

die Wolken und ertönte das Glöckchen im Thüringer Dörfchen, und als er am Hauptportal der Industriehalle angekommen war, wurde Se. Majestät der König von Herrn Stadtrat Dodel an der Spitze des geschäftsführenden Ausschusses ehrfurchtsvoll begrüßt. Herr Stadtrat Dodel geleitete sodann Se. Majestät und Ihre Königl. Hoheiten, welchen die freudigsten Kundgebungen des Publikums folgten, in den Kuppelraum der Industriehalle, wo Allerhöchst Dieselben von den geladenen Ehrengästen mit brausenden Hochrufen empfangen wurden. Kurz nachdem die Allerhöchsten Herrschaften die Kuppelhalle betreten hatten, trug der Leipziger Lehrergesangverein unter Leitung von



Ankunft Seiner Majestät König Alberts.

Kapellmeister Hans Sitt die von ihm komponierte, von Fritz Lange gedichtete, Festhymne vor, deren feierliche Klänge die beginnende Festlichkeit in würdiger Weise einleiteten. Nach dem Verklingen der letzten Töne trat Herr Stadtrat Dodel vor, um folgende Ansprache an Se. Majestät den König zu halten:

Allerdurchlauchtigster, Allergnädigster König und Herr!

Nach mehr als dreijähriger arbeitsreicher Vorbereitung ist heute der Tag gekommen, an dem wir das dem friedlichen Wettkampf der Industrie, des Gewerbes und der Kunst bereite Heim seiner Bestimmung übergeben können und die Eröffnung der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung vor sich gehen soll. Diesem Tag wird die höchste Weihe dadurch gegeben, dass Ew. Majestät und Ihre Königlichen Hoheiten,